

# Jahresrückblick

Gebäudereinigung  
**Wasserle**  
...Sauberkeit aus Leidenschaft



Das vergangene Jahr war politisch und gesellschaftlich geprägt von Unsicherheiten und dem permanenten Wandel. Uns als Team hat die Pandemie jedoch zusammengeschweißt und den Blick aufs Wesentliche freigegeben. Gemeinsam haben wir den Wert von Familie, Zusammenhalt und des Gefühls gespürt, sich aufeinander verlassen zu können und füreinander einzustehen.

In diesem Jahresrückblick erinnern wir noch einmal an die verschiedenen Etappen, die auf unserem Weg durch die letzten Monate lagen. Für 2022 wünschen wir euch, liebe Kolleginnen und Kollegen das allerbesten. Allem voran Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

# Januar

# 2022

HAPPY  
NEW YEAR



## **Zu Beginn des Jahres erfolgte die Strategieplanung für 2021**

Anfang 2021 fand unser Strategietag statt, an dem wir unsere Ziele und Maßnahmen für dieses Jahr erarbeitet haben. In gewohnter Weise setzen wir uns zweimal jährlich zusammen und legen gemeinsam fest, an welchen Bereichen des Unternehmens wir arbeiten möchten und was genau wir erreichen wollen. Daraus ergeben sich die Maßnahmen für unsere gesamte Einheit, die verschiedenen Teams und jeden Einzelnen.

Das Jahr 2021 stand dabei im Zeichen der Kundenzufriedenheit. Wir haben miteinander einen Fragebogen erarbeitet, den wir unsere Kunden baten, auszufüllen. Es geht dabei darum, herauszufinden, wie die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft ist und wo wir noch Verbesserungspotenzial haben.



## **Außenstelle Hildesheim wird eingeweiht**

Die Digitalisierung macht es möglich: In Hildesheim gibt es seit Anfang des Jahres eine Außenstelle der Gebäudereinigung Wasserle. Hier sitzt Tanja Holze, die schon seit vielen Jahren aufgrund von persönlichen Kontakten mit unserem Unternehmen verbunden ist. Wir haben ihr jeden Monat die „Wasserles Welt“ geschickt und immer Kontakt gehalten, da wir sie schon immer für eine fähige Buchhalterin gehalten haben. Bisher war unser Steuerberater mit dieser Tätigkeit betraut, aber nun – dank Wachstum auf seiner und unserer Seite – gibt der Aufwand eine Ganztagesstelle her.

## **Auch maschinell gut gerüstet für einen guten Start ins neue Jahr**

Zum 1. Januar hin begannen einige unserer neuen Aufträge. Damit wir dann gleich durchstarten konnten, haben wir alle Hilfsmittel, wie Reinigungsmaschinen und -wägen, sowie kartonweise Mops und Mikrofaser-tücher im Vorfeld bestellt. Um sicher zu gehen, dass auch alles einwandfrei funktioniert, haben wir sie aufgebaut und getestet. Anschließend die erforderliche Menge an Textilien dazu hergerichtet und alles in die jeweiligen Objekte geliefert. So waren wir gerüstet für einen perfekten Start in das neue Jahr 2021.



# Februar

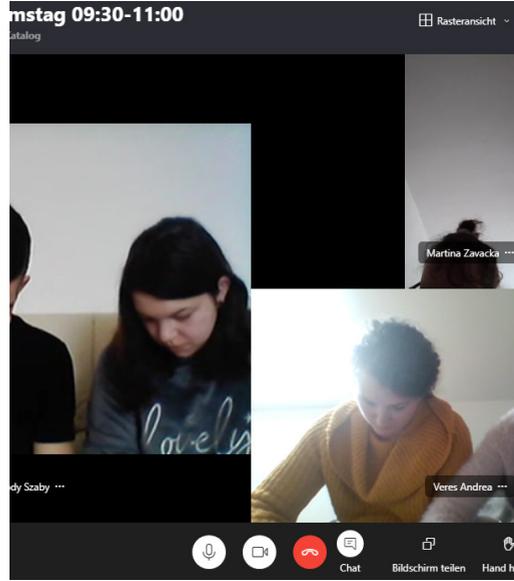


## Deutschkurs ab jetzt online

Eine kleine Auswirkung der Pandemie und dem dazugehörigen Infektionsschutz mussten wir seit diesem Monat in Kauf nehmen:

Unser wöchentlicher Deutschkurs kann seitdem nicht, wie gewohnt, im Präsenzunterrichtmodell durchgeführt werden. Stattdessen bieten wir den Kurs online über Skype an.

Dabei haben wir die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt, je nach Leistungsniveau: Anfänger, Fortgeschrittene und Spracherfahrene.



## Neujahr bedeutet oft: Neustart



Zum Jahresbeginn starten wir häufig einige neue Aufträge. Auf dem Foto sind beispielsweise neben Markus Wasserle, Tihamer Szabo und Robert Haratim zu sehen, die verantwortlich sind, für die Erweiterung der Reinigung bei der Firma Grob in Mindelheim.

Sowohl Büroräumlichkeiten, als auch Gemeinschaftsräume, Sanitäranlagen, Umkleiden und nicht zuletzt die Produktionshallen selbst, müssen regelmäßig gereinigt werden.

Das Stammwerk in Mindelheim mit seinen knapp 4800 Mitarbeitern und 180.000 Quadratmetern Produktionsfläche ist für uns ein wesentlicher Auftrag in der Region.

## Ausbau unseres Wertschätzungskonzeptes

Im Februar behandelten wir im Team „Mitarbeiter“ den Prozess der Einstellung neuer Kollegen. In unserem Fall geht es darum, Menschen zu finden, die zu unserer Branche, unserem Unternehmen und dem jeweiligen Objekt passen. Im erfolgreichen Einstellungsfall beginnt der nun ausgebaut Willkommensprozess im Unternehmen. Die neuen Kollegen erhalten ein Willkommenspaket, um schon früh eine Bindung herzustellen.



Enthalten sind Müsliriegel für einen kraftvollen Start, Block und Stift für wichtige Notizen, unsere Willkommensbroschüre, ein Schlüsselband, Wasserle T-shirt und eine Bauchtasche, in der persönliche Gegenstände während der Arbeit praktisch verstaut aufbewahrt werden können. Aus der Broschüre gehen alle unsere Angebote hervor, die wir unseren neuen Kollegen präsentieren können. Dazu gehört etwa der wöchent-

liche Deutschkurs oder unsere großzügige Urlaubsregelung. Im nächsten Schritt werden die neuen Mitarbeitenden „ins Boot geholt“. Dazu gehört eine ausführliche Schulung und Einarbeitung, generell im Bereich Reinigung, als auch objektspezifisch. Während der folgenden Zusammenarbeit haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Kolleginnen und Kollegen „menschlich im Blick zu haben“. Dazu gehört die Übergabe von Geburtstagsgeschenken, gemeinsame Feste feiern und regelmäßige Reflexionsgespräche zu führen.



# März



## Erfolgreiche Zertifizierungen mit ISO 9001 und 14001



Unter der Regie von Fabian Scheidler haben wir im März erfolgreich an der Iso 9001 und 14001 Zertifizierung teilgenommen. Bei dieser Zertifizierung handelt es sich um ein Verfahren zum Nachweis der Einhaltung bestimmter Anforderungen. Die Norm ISO 9001 legt Anforderungen fest, die es im Rahmen der Umsetzung eines allgemein anerkannten Qualitätsmanagementsystems in einem Unternehmen zu erfüllen gilt. Damit konnten wir nachweisen, dass unser Unternehmen alle Anforderungen, die die Normen ISO 9001 und 14001 aufstellen, erfüllt. Somit weisen wir unseren Kunden und Lieferanten gegenüber allgemeingültig nach, dass bei uns ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem vorliegt und vollständig umgesetzt wird.

## **Beförderung von Robert Haratim zum Personaldisponenten**

Unser Kollege Robert Haratim wechselte zu dieser Zeit innerhalb des Unternehmens seinen Aufgabenbereich. Bis vor kurzem als Materialfahrer eingesetzt, übernahm er ab März die Betreuung von Kollegen. Dazu gehört das Ein- und Ausstellen von Mitarbeitern, Einweisungen geben, Reklamationen bearbeiten, Krankheits- und Urlaubsvertretungen einplanen und die Erstellung von Dienstplänen.

Der Jobwechsel ist nicht nur der Wechsel und damit die Beförderung vom Mitarbeiter zur Führungskraft, sondern vor allem ein weiterer Schritt in einem erfolgreichen Integrationsprozess. Robert stammt gebürtig aus der Slowakei und kam im Jahr 2017 nach Deutschland und fing in unserem Unternehmen in der Unterhaltsreinigung an. Zum verdienten Erfolg gratulieren wir herzlich und wünschen das Allerbeste!



# April



## Warvan schließt Meisterprüfung erfolgreich ab



Der Meister im Gebäudereiniger-Handwerk stellt die klassische Weiterqualifizierung dar. Obwohl mit der letzten Änderung der Handwerksordnung der Meisterzwang im Gebäudereiniger-Handwerk gefallen ist, hat sich unser technischer Leiter, Warvan, dieser qualifizierten Weiterbildung unterzogen.

Ein berufsbegleitender Teilzeitkurs dauert 1,5 Jahre und die Teilnehmer werden in Vorbereitungslehrgängen in den Bereichen Fachpraxis, Fachtheorie, Wirtschaft und Recht, sowie Berufspädagogik unterrichtet. Von München aus liegt die nächste Meisterschule in Metzingen, Baden-Württemberg.

Die Meisterschule hat Warvan erfolgreich abgeschlossen. Im Prüfungsablauf wurden praktische Prüfungen (die „Arbeitsprobe“), sowie Theoretische Anteile abgefragt.

Der Meisterbrief ist heutzutage mehr denn je gefragt, um ein Unternehmen wirtschaftlich führen zu können oder wie in Warvans Fall, in einer verantwortungsvollen Führungsposition zu bestehen.

In der Gebäudereinigung Wasserle steigt damit die Fachkompetenz weiter an und wir können die Anforderungen unserer Kunden souverän, material- und umweltschonend und mit besten Ergebnissen erfüllen.

## Fortbildung für Führungskräfte

Im Rahmen unseres Strategietages haben wir uns dazu verpflichtet, ein Coachingprogramm durchzuführen, das alle Führungskräfte in ihrer Rolle bekräftigt. Im Frühjahr ging es beim Team Mitarbeiter um Konfliktgespräche, wobei behandelt wurde, wie die innere Haltung des Gesprächsführenden sein muss, welche Rahmenbedingungen gewährleistet sein müssen und welche konkreten Formulierungen helfen, um ans Ziel zu kommen. Hilfreich für unsere Personaldisponenten war, das Ziel eines solchen Gesprächs klar vor Augen zu haben, ergebnisoffen an die Sache heranzugehen und nichts persönlich zu nehmen.

Unterstützend wirken auch gute inhaltliche Vorbereitung, eine ruhige Umgebung, keine Störfaktoren, wie Handy oder weitere Personen,

ausreichend Zeit mitzubringen und entweder das Gespräch beim Laufen zu führen, oder über Eck zu sitzen, um die direkte Konfrontation zu vermeiden.

Bei der Formulierung der konkreten Fälle wird die „Ich-Botschaft“ empfohlen, also „Mir ist aufgefallen...“ oder „ich empfinde...“ anstatt: „Du machst...“. Erforderlich ist auch die konkrete Auskunft über Vorkommnisse (was? wo? wie? wann?) Nur so kann an einem echten Beispiel erarbeitet werden, wie Prozesse abzulaufen haben.

Neben dem theoretischen Teil wurden auch Rollenspiele durchgeführt, um Routine und Souveränität im Konfliktgespräch beweisen zu können.



# Mai



## **Firmeninterne Impfkampagne gegen das Coronavirus**

Im Mai sind wir der Meinung: Nur durch eine zügige Umsetzung der Impfvorsorge kann die dauerhafte Leistungsfähigkeit mittelständischer Firmen erhalten bleiben, sowie der Schutz der Kunden gewährleistet werden.

Um wieder möglichst schnell Normalität herzustellen, haben wir eine Lösung gefunden, wie eine Schutzimpfung für unsere KollegInnen ermöglicht werden kann.

So wir haben uns darum gekümmert, Euch beim Finden eines Impftermins behilflich zu sein. Durch unsere Dienstleistungen beim Kunden fallen wir in Risikokategorie 1 oder 2. Daher war es problemlos möglich

in den letzten Wochen einen Impftermin zu erhalten. Wer momentan aber in Kategorie 3 oder 4 eingestuft ist, bei dem kann es sein, dass noch kein Termin angeboten wurde.

Deswegen freuten wir uns sehr, dass wir am 21.05. ca. 20 KollegInnen bei der Praxis von Frau Dr. Reh in Augsburg Termine besorgen konnten.

Hier haben wir den Impfstoff von Astra Zeneca bekommen. Dieser wurde gut vertragen und schon im Juli steht die zweite Impfung an.

Wir stellen uns auch in Zukunft allen Herausforderungen erfolgreich, wenn wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.



## Werkstatt zur Gemeinschaftsnutzung



Im Mai haben wir eine Hebebühne und alle notwendigen Werkzeuge bzw. Hilfsmittel angeschafft. Diese wird auch für eigene PKWs unserer Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt. Viele von Euch haben eigene Autos, an denen auch immer wieder einmal etwas gemacht gehört. Wenn die Firma schon eine voll ausgestattete Werkstatt hat, kann sich die Belegschaft die Kosten fürs Reifenwechseln sparen, bzw. muss keine „Do-it-yourself“-Werkstatt mieten.

Oben sind unsere neuen „Möbel“ für die Werkstatt zu sehen. Viele Schubladen sorgen für die übersichtliche Aufbewahrung unseres

Werkzeuges. So findet jeder schnell was er sucht und alles hat seinen Platz. Man kann damit die Werkzeuge auch übersichtlich sortieren und damit fällt schnell auf, wenn etwas fehlt.

Mit dem Transportwagen müssen schwere Gerätschaften nicht mehr von Hand geschleppt werden, sondern können auf Rollen über den - übrigens auch neu eingelassenen Boden - geschoben werden.

Für wen die Werkstattnutzung interessant ist, der kann sich bei seinem Personaldisponenten melden und bekommt dann alle weiteren Infos und einen Termin.

# Juni



## **Anschaffung eines Lastenfahrads: Hält fit und schont die Umwelt**



Auf dem Foto sehen Sie unseren Objektleiter, Istvan Szabo auf dem Gelände der Firma Grob in Mindelheim, bei seiner Fahrt mit dem neu angeschafften Lastenrad. Damit werden schmutzige Mops und Mikrofasertücher eingesammelt und neues Material ausgeliefert.

Auf dem Werksgelände wird hierfür auch nicht mehr Zeit benötigt, als mit dem Auto. Bis vor die Türe fahren, herunterspringen, den Beutel vorne hineinlegen und weiter gehts. Das macht Spaß und hält fit.

Lastenfahräder werden immer beliebter, sowohl im persönlichen, familiären Bereich als auch im gewerblichen Zusammenhang. Durch die speziellen Ladeflächen und Aufbauten können Lastenräter bis zu 2500 Liter und 300kg schwer tragen.

Wir sehen es als ein umweltfreundliches Transportmittel, mit dem die Abholung und Lieferung von Reinigungsmitteln und -textilien, mindestens genauso schnell geht, wie mit einem PKW.

## Wir erweitern unser Tiefgaragenreinigungs-Team

Mitte des Jahres konnten wir unsere Abteilung „Tiefgaragenreinigung“ vergrößern. Je nach Jahreszeit und Wetterlage werden Tiefgaragen unterschiedlich belastet und verschmutzt. Laub, Sand oder Schlamm, dazu rußiges Kondenswasser aus dem Auspuff, Reifenabrieb und Ölflecken: Die Vielfalt der Verunreinigungen und der hohe Verschmutzungsgrad erfordern spezielle Reinigungsprozesse. Unsere speziell ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen haben das spezifische Know-how und modernstes Equipment, um Tiefgaragen, Parkhäuser sowie deren Tore und Zugänge gründlich und meist rückstandslos zu reinigen.

Verschmutzungen, wie Bezinflerken zu identifizieren. Mit kraftvollen und modernen Maschinen wird der Boden zuerst gekehrt, um ihn vom losen Schmutz zu befreien und anschließend maschinell ein Reinigungsmittel vorgelegt. Danach erfolgt eine manuelle Nassreinigung mittels Hochdruck. Das verbleibende Abwasser wird maschinell aufgenommen, gefiltert und eingeleitet.



# Juli



## Sommerfest der Glasreinigungsabteilung

Ende Juli konnten wir in Gilching ein Sommerfest für unsere Glas- und Sonderreiniger ausrichten. Dieses Jahr mussten wir auflagenbedingt im kleineren Rahmen feiern, was sich aber umso persönlicher gestaltete.

In unserem Kollegium trafen dabei zwei Kulturen aufeinander, was zu einer Menüauswahl beim Essen führte. Für unsere Kurden gab es gegrillte Lammspieße und für die Kollegen aus Ungarn, Rumänien und der Slowakei haben wir Spanferkel serviert.



Austragungsort war unsere neu gestaltete Werkstatt, bei der man im Moment sinnbildlich noch vom Boden essen kann.

Besonders schön war zu sehen, wie sich mehrere Kulturkreise gemischt haben und beispielsweise die Südeuropäer versucht haben, auf arabische Musik zu tanzen. Ein wichtiger Beitrag zur Völkerverständigung also.

Mit der Ausrichtung der Feier wollten wir ein sichtbares Zeichen unseres Dankes und Anerkennung setzen.

## ***Theresa Wilhelm ist aus der Babypause zurück***

Job und Kind unter einen Hut zu bekommen, will organisiert sein. Unsere Theresa stellt sich dieser Herausforderung. Ein Jahr wird der kleine Sebastian jetzt alt. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass er sich einige Stunden in der Woche brav von Oma betreuen lässt. Denn in der Zeit steht uns Theresa nun wieder zur Verfügung, worüber wir sehr dankbar sind.



## ***Intensiv Deutschkurs für unsere Neu-Führungskräfte***



Auf dem Bild ist Richard Szabo zu sehen, der zusammen mit seinen Personaldisponenz-Kollegen einen Führungskräfte-Power-Deutschkurs macht. Durch die Beförderung zum Vorarbeiter haben die drei nun höhere Anforderungen an sich selbst und rüsten ihre Deutschkenntnisse nach. Da wir das Procedere schon kennen, funktioniert der gesamte Kurs in einer online-Form.

# August



## Sabrina Wasserle feiert 15-jähriges Jubiläum



15 gemeinsame Jahren: Ihr könnt Euch vorstellen, dass dies im Laufe der Zeit mit vielen Veränderungen verbunden war. Wer, wie Sabrina, so lange dabei ist, hat sich mehrmals in der Zeit selbst neu erfinden müssen. Ständig angepasste Abläufe, am Anfang eher chaotisch, oder um es schön zu sagen situativ, bis zu einem heute sehr strukturierten Arbeiten, bei dem die Prozesse eingespielt sind und wir uns gerade deswegen die Flexibilität, die unsere Kunden an uns schätzen, erhalten konnten.

So lange Zeit zusammen zu arbeiten, macht aber auch in der Beziehung zueinander einen entscheidenden Unterschied. Wir kennen uns mit allen Stärken und Schwächen und können aufeinander vertrauen.

## AOK bescheinigt uns besonders geringen Krankenstand von 2,2 Prozent

Die Krankheitsquote unserer Kolleginnen und Kollegen gibt uns Aufschluss darüber, wie es um die Unternehmenskultur steht und wie die Stimmung in der Belegschaft ist. Ob unsere Führungskräfte neue Kollegen herzlich aufnehmen und den engen persönlichen Kontakt zu Bestandsmitarbeitern halten. Unsere Werte und unser Leitbild zielen darauf ab, ein möglichst guter Arbeitgeber für die Menschen zu sein, die bei uns ihre berufliche Heimat finden. Dazu gehören die Willkommenspakete, die Krankenbesuche, die Geburtstagsgeschenke, kostenfreie Massagen und großer Handlungsspielraum am Arbeitsplatz.

Betrieb

2,2

Branche landesweit

5,2

Branche bundesweit

5,7

## Markus Wasserle organisiert Hilfe für Flutopfer in NRW

In seiner Rolle als Kreishandwerksmeister im Landkreis engagiert sich Markus Wasserle im Bereich des Handwerks unserer Region. In diesem Fall haben sich jetzt einige Firmen darauf verständigt, gemeinsam den Opfern der Flutkatastrophengebiete zu helfen. Ihn hat der Aufruf von dortigen Unternehmen ereilt, dass diese dringend Bautrocknungsgeräte benötigen. Vor Ort sind natürlich alle ausverkauft und die Geräte werden aber dringend und zeitnah benötigt, um Geschäfte und Arbeitsstätten langsam wieder benutzbar zu machen. Über einen Aufruf an die hier ansässigen Baugetriebe haben sich dann einige Firmeninhaber bereit erklärt, Geräte zu verleihen bzw. zu spenden. Sofort wurden diese per Kurier nach Nordrheinwestfalen gefahren und sind jetzt im Einsatz. Danke an dieser Stelle nochmal an alle Unternehmen, die durch ihr Engagement ihren persönlichen Beitrag für unsere Solidargemeinschaft eingebracht haben. Insbesondere John und Benedikt sei hier für unser Unternehmen genannt, die die Geräte eingesammelt haben.



# September



## Ausbildungsstart von Samuel Spöttl



Um unseren Auszubildenden einen angenehmen Start ins Berufsleben zu gestalten, haben wir am ersten Arbeitstag ein gemeinsames Frühstück genossen, um uns ungezwungen kennenzulernen.

Mit Samuel (2. v. rechts) gewannen wir einen engagierten jungen Mann der in unserer Firma die 3-jährige Ausbildung zum Bürokaufmann macht. Samuel kommt ebenfalls aus einer Unternehmerfamilie und kennt unsere Organisation durch die Zusammenarbeit schon ganz gut. Dir, lieber Samuel, wünschen wir alle einen guten Start, das nötige Durchhaltevermögen und ganz viel Freude bei der Lehre in unserem Unternehmen. Wir freuen uns sehr, dich im Team zu haben und geben alles, dir eine bestmögliche Ausbildung und Entwicklung zu bieten.



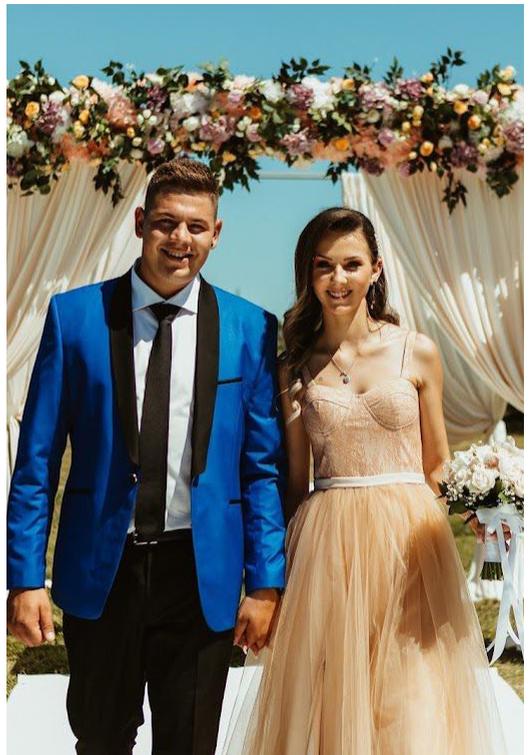
# Oktober



## *Hochzeitshäufung bei der Firma Wasserle*



Gleich 3 Hochzeiten von Kolleginnen und Kollegen aus unserem Unternehmen wurden nach den Verzögerungen durch die Pandemie gefeiert. Wir wünschen alles Gute für Euren gemeinsamen Weg, viele schöne Erlebnisse und natürlich eine große Kinderschar!



## Richard und Zoltan erwerben Gabelstaplerführerschein



Im Herbst durften wir Richard und Zoltan zum bestandenen Gabelstaplerführerschein gratulieren. Die beiden haben die Weiterqualifizierung in einem Tagesseminar in München absolviert.

Mit dieser dürfen Gabelstapler und andere sogenannte Flurfördergeräte steuern. Dies bestimmen die berufsgenossenschaftlichen Grundsätze.

Dieser Schein verliert seine Gültigkeit grundsätzlich nicht. Die Fahrer müssen sich aber einmal jährlich einer Unterweisung im Betrieb unterziehen.

Bei unserem Kunden Hilti können die beiden nun wieder perfekt durchstarten. Richard und Zoltan haben beide die Prüfung mit Erfolg bestanden und halten freudig ihre Zertifikate in den Händen. Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen allzeit gute Fahrt.



# November



## **Wasserle GmbH gewinnt „Großen Preis des Mittelstands“ für Bayern**



Nach einigen Jahren, in denen wir nominiert waren und teilweise als Finalist ausgezeichnet wurden, konnten wir den beliebten Wirtschaftspreis dieses Jahr gewinnen.

Der begehrte Preis der Oskar-Patzelt-Stiftung gilt seit Jahren als wichtigste Auszeichnung und darüber hinaus als Deutschlands renommiertester Wirtschaftspreis. Der deutschlandweit ausgelobte Preis wird seit 1995 an herausragende mittelständische Unternehmen verliehen, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern sich auch durch einen engagierten Kundenservice, Innovationen, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, ein vorbildliches Betriebsklima und breite Mitarbeiterweiterbildung sowie soziales und gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

# **Dank und Anerkennung für die Reinigungsbranche beim „Thank Your Cleaner Day“**

Im Herbst führte die Firma Kärcher den „Thank your Cleaner Day“ in unserem Unternehmen durch. Die Initiative möchte ein Dankeschön an professionelle Reinigungskräfte zum Ausdruck bringen. Das Unternehmen nahm den Tag zum Anlass, um der Reinigungsbranche die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdient hat. Schließlich erbringen die darin tätigen Menschen einen wichtigen Beitrag für das tägliche Leben vieler anderer, durch saubere Arbeitsplätze. Sie sollen daher immer und dafür stellvertretend an diesem Tag anerkannt und wertgeschätzt werden. Auf dem Foto sind von links zu sehen: Fabian Scheidler, Herr Mauerer (Verkaufsleiter von Kärcher), Markus Wasserle, Warvan, Frau Böhm (Tagesdame Wasserle GmbH), Richard Szabo (Vorarbeiter Wasserle GmbH) und Herr Gumberger von Kärcher bei der Übergabe der Geschenkkörbe. Enthalten waren einige hilfreiche und schmackhafte Präsente.



POWERED BY **KÄRCHER**



# Dezember



## **Impressionen aus unserem Wasserle-Kalender 2022**

Der 3-Monatsplaner mit Fotos von unseren Kolleginnen und Kollegen hat sich seit vielen Jahren bewährt. Er hängt in jedem Büro und in jeder unserer Putzkammern.



**Euch, lieben Kolleginnen und Kollegen, danken wir sehr herzlich für die großartige Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns auf die kommenden 12 Monate mit Euch!**